

# BioInfo

BIO AUSTRIA Burgenland

Ausgabe 2/2024



Seite 5

## Bio-Fest Langeck

Großer Jungpflanzenmarkt  
Seite 3

## BIOFELDTAGE

24./25. Mai 2024  
Seite 5

## Artikelserie

Klimaschädlinge  
Seite 8



Franz Traudtner  
Obmann

Werte Biobäuerinnen und Biobauern!

Anfang April hat unsere Vollversammlung in Neutal stattgefunden. Viele Mitglieder haben durch ihr Interesse der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen. Herzliches Dankeschön für die rege Teilnahme.

Die Vorschreibung der Mitgliedsbeiträge 2024 ist bei euch im ersten Quartal des Jahres angekommen und wurde großteils bereits beglichen. Danke! Mit eurem Mitgliedsbeitrag wird über das Jahr für euch gearbeitet. Es werden Projekte gestartet und umgesetzt, Beratungen gemacht, Bildungsveranstaltungen durchgeführt und Öffentlichkeitsarbeit realisiert. Euer Mitgliedsbeitrag ist die finanzielle Basis der Unabhängigkeit eures Verbandes BIO AUSTRIA Burgenland.

Die Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, werden nicht weniger: Von der Umgestaltung der GAP und des ÖPUL zu mehr Praxis-tauglichkeit und ordentlicher Abgeltung der Leistungen über das Einfordern der Umsetzung von Versprechungen und selbstgegebenen politischen Vorgaben, zum Beispiel im öffentlichen Beschaffungswesen des Bundes bei der Verpflegung.

Den Worten müssen Taten folgen: Hin zur Ordnung und Stabilisierung von Märkten. Sind Gentechnikfreiheit, Mindeststandards, Qualitätskriterien, Rückstandsfreiheit alles nur mehr leere Worthülsen im täglichen Marktgeschehen in Österreich und Europa? Risikominimierung und nicht Profitmaximierung ist das Gebot der Stunde! Gibt es Auflagen und Beschränkungen nur für Bäuerinnen und Bauern, die unserer Gesellschaft Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit garantieren?

Wir müssen raus aus dieser Negativspirale. Jede Krise ist eine Chance, zum Umzudenken, zur Neuorientierung, zur Neuausrichtung. Und die Bio-Landwirtschaft hat Antworten auf die Fragen unserer Zeit.

Die Mühen der Ebenen spüren wir bei den Verhandlungen mit deutschen Verbänden über eine gegenseitige Anerkennung. Den Vermarktern wird die „Absatzkarotte“ vor die Nase gehalten, und schamlos werden Betriebe gekeilt und Strukturen untergraben. Bemühungen um eine gegenseitige Anerkennung werden aus marktmachtpolitischen Gesichtspunkten vom Tisch gewischt. Auf dem politischen Parkett in Brüssel wird die Einigkeit und Geschlossenheit der Bio-Verbände beschworen – und gleichzeitig werden hinterrücks Dolchstöße ausgeführt.

„Meistens belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge.“

Arthur Schopenhauer

Wohin lässt sich Bio vom Markt treiben? Wenn nur mehr marktgetrieben um Anteile gekämpft wird – wer sind wir dann? Wenn von Werten gesprochen, aber das Gegenteil gelebt wird – wer sind wir dann? Wo bleiben Fairness, Rücksichtnahme, Verantwortung und Würde?

Die Zukunft strotzt vor Herausforderungen. Wenn wir zusammenstehen und unsere Egoismen zurückstellen, dann hat unsere Gemeinschaft Zukunft. Unterstützen wir uns gegenseitig und nützen wir die Chancen gemeinsam. Bestärken wir uns selbst und unsere Partner, Mitstreiter und vor allem die Konsumentinnen und Konsumenten darin, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind,

meint euer Obmann

Mobil: 0676/84 22 14 301

E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

#### IMPRESSUM

**Herausgeber und Inhaber:** BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at; ZVR 744437777

**Bürozeiten:** Mo – Do 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr, Fr 08:00 – 12:00 Uhr

**Redaktionsleitung:** DI Ernst Trettler

**Layout:** Verena Kurtz, Titelfoto: Andreas Tischler

**Design:** René Andritsch, M.A.

**Druck:** Wograndl Druck GmbH, Mattersburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

**Datenschutzerklärung:** <https://www.bio-austria.at/datenschutz>  
**www.bio-austria.at**

Großes  
Jungpflanzen-  
Angebot



# Bio-Fest Langeck

Samstag, 11. Mai 2024

9 - 17 Uhr

© Bio Ernte Stmk./Königshofer

## Großer Jungpflanzen-Markt

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

die Bio-Feste starten!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir das erste Bio-Fest des Jahres in Langeck. Am Samstag, den 11. Mai 2024 ist es so weit. Neben dem beliebten Jungpflanzenmarkt werden auch verschiedene weitere bäuerliche Produkte zum Verkosten und Kaufen angeboten.

Auf dem Platz um die Kirche findet ihr neben verschiedensten Bio-Pflanzerln auch köstliche, bäuerliche Bio-Lebensmittel. So könnt ihr euch an diesem Samstag unter anderem mit Honig, Oliven, Nudeln, Kernöl und Fleischprodukten eindecken.

Da aber auch das gesellige Treffen nicht zu kurz kommen soll, findet ihr im Innenhof des pädagogischen Zentrums beste Kulinarik.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr unter anderem der Biohof Traupmann mit Grillspezialitäten und der Biohof Taunus mit Schmankerln vom

Zackelschaf. Auch die Westwind Brauerei und das Bio-Weingut Lehner werden am Bio-Fest vertreten sein.

Natürlich werden auch wir von BIO AUSTRIA Burgenland mit einem Informationsstand vor Ort sein und gerne Fragen zur Bio-Landwirtschaft beantworten. Außerdem möchten wir euch auf unser Gewinnspiel aufmerksam machen. Mit etwas Glück könnt ihr einen Urlaub auf einem Bio-Bauernhof gewinnen. Wir wünschen euch viel Glück!

Das Fest startet um 9:00 Uhr, und wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und alle Besucher, die das erste Mal das Angebot am Bio-Fest nutzen.

Somit hoffen wir auf gutes Wetter und ein Wiedersehen am Bio-Fest Langeck.

**Samstag, 11. Mai 2024**  
**9:00 - 17:00 Uhr**  
**im Ortszentrum Langeck**

Kommt und schaut vorbei!

Folgende Aussteller stehen bereits fest:

- Westwind Brauerei (Bier)
- Bio-Weingut Lehner (Wein)
- Bio Hof Taunus (Zackelschafspezialitäten)
- Biohof Traupmann (Grillspezialitäten, Vegetarisches und Mehlspeisen)
- Biohof Wolf (Jungpflanzen)
- Biohof Fruhmann (Gemüse)
- Biohof Leser (Honig, Popcorn, Getreideprodukte)
- Biohof Katona (Honig)
- Biohof Schlögl (Kürbiskernöl)
- Biohof Kleinschuster (Naturgestecke, Türkränze)
- Biohof Zemanek (Jungpflanzen)
- Olivenexpress Gamerith (Olivenprodukte)
- Biohof Salzer-Standler (Jungpflanzen)
- Karin Hedl (Recyclingtaschen)
- Ernis Keramik (Keramik)
- Weidenkörbe (Körbe, Besen)
- Bezirksblätter (Infostand)
- BIO AUSTRIA Burgenland (Infostand)

# Vollversammlung 2024

Am 4. April 2024 fand im Hotel & Restaurant Da Buki in Neutal die 42. Vollversammlung von BIO AUSTRIA Burgenland statt.

Nach den Grußworten der zahlreich erschienenen Ehrengäste erfolgten die Berichte des Obmannes, des Geschäftsführers und der Rechnungsprüfer sowie anschließend deren einstimmige Entlastung. DI Gerhard Bruckner, Biobauer in Podler, wurde mittels Ergänzungswahl in den Vorstand gewählt.

Nach dem statuarischen Teil der Vollversammlung gab es einen Vortrag von BIO AUSTRIA Obfrau Barbara Riegler zu aktuellen Bio-Themen. Sie informierte unter anderem über das ÖPUL und die neue Marke „next bio“.

Zum Abschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei einem Buffet – teilweise mit Bio-Speisen – stärken. Der Abend klang bei interessanten Gesprächen und dem ein oder anderen Glas Bio-Wein und Bio-Bier aus.



# Delegiertenversammlung

Die BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung fand am 23. April – dieses Mal in St. Pölten – statt.

Vormittags wurden die vorgetragenen Geschäftsberichte, der Rechnungsbericht und der Kontrollbericht abgestimmt und anschließend der Vorstand von den Delegierten entlastet.

Die in den beiden vergangenen Geschäftsjahren stark gestiegene Inflation bringt das Budget zunehmend unter Druck. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2025 wird bei der Herbst-Delegiertenversammlung diskutiert werden.

Die Richtlinien bezüglich eines zulässigen Einsatzes von biotauglichen, gentechnikfreien Enzymen in BIO AUSTRIA Futtermitteln wurden mehrheitlich beschlossen.

Nach einer 100 %-Bio-Verpflegung der Delegierten in der Mittagspause berichteten BIO AUSTRIA Obfrau Barbara Riegler und Thomas Fertl über die für die Biobauern dringend notwendigen Änderungen des ÖPUL.

Hermann Mittermayr, Geschäftsführer der BIO AUSTRIA Marketing GmbH, beleuchtete die aktuellen Bio-Marktentwicklungen und stellte das Konzept der neuen Marke „next bio“ für den deutschen Markt vor.



# BIOFELDTAGE 2024

In wenigen Wochen finden nach den erfolgreichen Events 2018 und 2021 die dritten österreichischen BIOFELDTAGE am 24. und 25. Mai am Bio-Landgut Esterhazy in Donnerskirchen statt.

Ein Ziel der BIOFELDTAGE ist die Verknüpfung von Wissenschaft, Praxis und Verbraucher – dies zu erreichen ist für das Meistern zukünftiger Herausforderungen, insbesondere in der Bio-Landwirtschaft, essenziell. Aus diesem Grund wartet bei den diesjährigen BIOFELDTAGEN ein umfangreiches Fachprogramm mit Vorträgen, Seminaren, Workshops und Exkursionen von der Tierhaltung zu Pflanzenbau, zur Imkerei und zur Kleingärtnerei. Mit Jugend- und Klima-Fokus präsentieren sich die BIOFELDTAGE außerdem am Puls der Zeit und sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Die BIOFELDTAGE sind auch im internationalen Vergleich eine einzigartige Möglichkeit, die vielfältigen Leistungen der biologischen Landwirtschaft und deren laufende Innovationen einem breiten Publikum anschaulich darzustellen. Fachbesucher kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie interessierte Konsumenten, die sich immer schon ein genaueres Bild davon machen wollten, wie Bio in der Praxis funktioniert und welche Zusammenhänge mit Umwelt-, Biodiversitäts- und Klimaschutz bestehen.

Der Wissenstransfer sowie die Transparenz hinter den landwirtschaftlichen Abläufen sind unter anderem die wichtigsten Zielsetzungen der BIOFELDTAGE. Auch der Klima- und Naturschutz sowie die Förderung der Biodiversität wird bei den BIOFELDTAGEN thematisiert, ebenso wie die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln. Die BIOFELDTAGE am Bio-Landgut Esterhazy bilden den perfekten Rahmen, Konsumenten



aufzuklären und das Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schärfen.

### Maschinenvorfürungen

Bei den BIOFELDTAGEN warten spannende Maschinenvorfürungen mit den modernsten Geräten, die unter praxis-konformen Bedingungen live im Arbeitseinsatz gezeigt werden.

### Tierschau, Schul- & Familienprogramm

Vorort gibt es mehr als 20 Nutztierarten – sowohl häufig vertretene, als auch ältere, selten gewordene Rassen – zu entdecken. Im riesigen Kinderbereich kommen die kleinen Besucherinnen und Besucher – unter 14 Jahren gratis – voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Rätsel- und Bastelstationen, sowie Spiel- und Bewegungszonen – unter anderem mit einer Hüpfburg oder einem Tretraktortourparcours – warten auf die jungen BesucherInnen. Ein Highlight wird aber sicher auch das thematisch abgestimmte Kasperltheater und die WERKSTATT

NATUR mit ihren biologischen Stopfpräparaten unserer heimischen Wildtiere zum Bestaunen und Streicheln sein.

### Sortenschau & Fruchtfolgeparcours

Die einzigartige Sortenschau mit 120 bewährten sowie neuen Züchtungen gibt Einblick in die Kulturenvielfalt und die Wichtigkeit einer standortangepassten Fruchtfolge. Die geplante Sortenschau zeigt – im Hinblick auf die abnehmenden Niederschläge – unter anderem, welche Sorten sich für den künftigen Anbau in trockenen Gebieten besonders eignen und wie man diese in die eigene Landwirtschaft integrieren kann.

### Bauernmarkt & Schauküche

Vielfältig ist nicht nur das Programm, sondern auch die kulinarischen Köstlichkeiten bei den BIOFELDTAGEN. Neben Klassikern wie Brot und Gebäck, Wurst und Käse sowie Obst und Gemüse, kann man auch die eine oder andere Spezialität aus der Region verkosten.

### Programm & Tickets ab sofort online

Die BIOFELDTAGE 2024 werden von den fünf Organisationspartnern PANNATU-RA, dem Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft Österreich (FiBL), dem Verband BIO AUSTRIA, der österreichischen Landwirtschaftskammer (LKÖ) sowie der Universität für Bodenkultur unterstützt.

Bei einem Gewinnspiel verlosen wir unter den BIO AUSTRIA Burgenland Mitgliedern 5 x 2 Eintrittskarten für die BIOFELDTAGE. Details dazu findet ihr in eurem Maileingang.

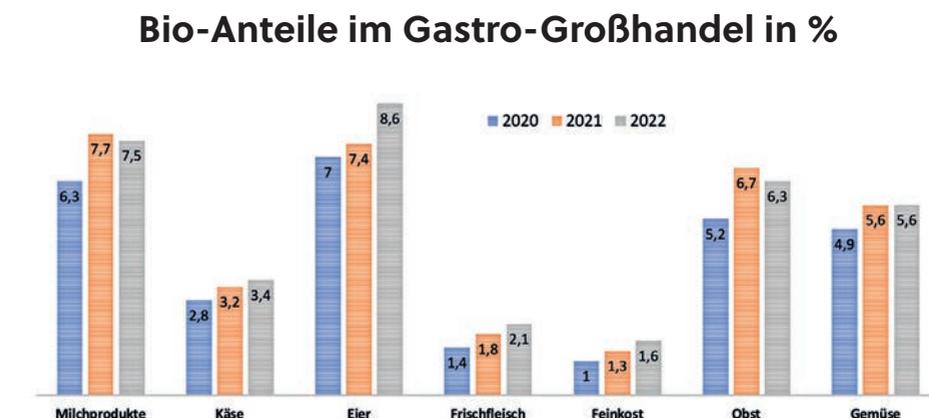
Nähere Informationen und Tickets unter:

[biofeldtage.at](http://biofeldtage.at)

# Bio in der Gastronomie

Im Juni 2021 wurde von der österreichischen Regierung der Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe) verabschiedet. Er gilt als Vorbild für einen verantwortungsvollen und sorgsamen Umgang mit Ressourcen, um die Umwelt zu schützen und den nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft zu bieten.

Die Hauptziele sind die Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in allen Bundesinstitutionen, die Standardisierung der Kriterien für die nachhaltigen öffentlichen Beschaffungsmaßnahmen sowie die Festigung der Vorreiterrolle Österreichs in diesem Bereich. Im Lebensmittelbereich zählen zu den Anforderungen die Sicherstellung hoher Tierwohlstandards, eine GVO-freie Fütterung sowie die Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Eine Maßnahme ist zudem die Einführung des „Klimatellers“ mit einem täglichen vegetarischen oder veganen Hauptgericht, das saisonal und regional ist. Darüber hinaus ist die Her-



kunfts-kennzeichnung für Fleisch, Eier und Milch ein wesentliches Kriterium.

Eines der hohen Ziele ist die schrittweise Erhöhung des Mindestanteils an biologisch erzeugten Lebensmitteln von 25 % im Jahr 2023, ab 2025 auf 30 % und auf 55 % im Jahr 2030.

Die NaBe wurde zwar entwickelt, aber nicht für verbindlich erklärt. In der

Umsetzung müsste eine Verbindlichkeit jedoch verankert werden. Es zeigt sich nämlich, dass der Einsatz von Bio-Produkten in öffentlichen Einrichtungen so gut wie gar nicht zu erkennen ist.

Eine aktuelle Auswertung macht deutlich, dass der Bio-Anteil erst bei einem niedrigen einstelligen Prozentbereich liegt.

## Bgld. Landesprämierung 2024

Am 4. April 2024 fand im Kulturzentrum Mattersburg der Galaabend der burgenländischen Landesprämierung für Saft, Nektar, Sirup, Most, Essig, Edelbrand und Likör statt. Unter den 79 einreichenden Betrieben waren einige unserer Mitgliedsbetriebe sehr erfolgreich und konnten für ihre Produkte folgende Preise mit nach Hause nehmen:

### Gold

**Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt:**

Bio Apfelsaft naturtrüb, Bio Traubensaft  
**Bioweingut Heideboden, Kaintz Martin, Frauenkirchen:**  
 Bio Traubensaft Roesler, Bio Traubensaft weiß, Bio Traubensaft rot



**Salvamoser Martin, Kittsee:**

Bio Marillenektar

**Rupp Thomas, Bruckneudorf:**

„Der Biologische Gin“

„Der Biologische Gin mit Tonic“

**Reinstrom Johannes, Güttenbach:**

Bio Honiglikör

### Silber

**Bioweingut Heideboden, Kaintz Martin, Frauenkirchen:**

Prickelnde Bio Erdbeere, Prickelnde Bio Traube MO, Bio Erdbeernektar

**Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt:**

Bio Birnenbrand Gute Luise

### Prämiert

**Bioweingut Heideboden, Kaintz Martin, Frauenkirchen:**

Prickelnde Bio Traube

**Hoffmann Ramona, Tobaj:**

Bio Hauszweitschenbrand

# Aktionstag Schöpfung



Am Donnerstag, den 11. April 2024 fand der jährlich stattfindende „Aktionstag Schöpfung“ im Haus der Begegnung in Eisenstadt statt.

Vormittags wurde das Haus für hunderte Kinder geöffnet, die anhand der unterschiedlichen Workshops mit verschiedenen Umweltthemen in Kontakt kamen. Zum Thema „In's Tun Kommen“ gestalteten die Veranstalter unterschiedliche Module, an denen die Schülerinnen und Schüler gratis teilnehmen konnten.

Beim Workshop von BIO AUSTRIA Burgenland war praktisches Wissen gefragt: Beim „Etiketten-Darts“ ging es darum, Bio-Lebensmittel zu erkennen und die verschiedenen Logos zu erklä-



ren. Weiters wurde besprochen, was Pflanzen benötigen, um zu wachsen, was im Anschluss auch gleich praktisch umgesetzt wurde. Auch das „Melken lernen“ anhand einer Melkriesel kam hervorragend bei den SchülerInnen an.

Um 18:00 Uhr des gleichen Tages hielt die bekannte Wissenschaftlerin Frau Dr. Judith Kohlenberger einen interessanten Vortrag im Festsaal des Hauses der Begegnung zum Thema „Die Kraft der Zivilgesellschaft der Zeitenwende. Was braucht es, um in's Tun zu kommen?“ Im Anschluss stand sie für Fragen zur Verfügung bzw. fand der Abend einen gemütlichen Ausklang bei einem hervorragenden Bio-Bufferet.

## Bildmaterial für Social Media

Social Media ist wichtig, aber wie soll ich starten?

Damit nicht aller Anfang schwer ist, stellt BIO AUSTRIA Bilder zur Verfügung, die vollgespickt mit Wissen rund um die Direktvermarktung sind.

Und das Beste: Die Sujets, die laufend ergänzt werden, stehen allen Mitgliedern kostenfrei auf der BIO AUSTRIA Homepage zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Einfach downloaden und auf die eigene Social Media-Seite stellen.

<https://www.bio-austria.at/d/bauern/digitale-materialien-fuer-die-direktvermarktung/>



# Aus die Maus



Mäuse kennen wir in der Landwirtschaft meist nur als Schädlinge; die nützliche Rolle von Mäusen für das Ökosystem wird meist unterschätzt. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass Maus nicht gleich Maus ist. Um die Guten von den Bösen zu unterscheiden, lohnt sich ein Blick hinter die Kulissen.

## Ausgangssituation

Erd-, Feld-, Rötel- und Schermäuse sind meist für Schäden an Kulturpflanzen verantwortlich. Bodenbearbeitungsverfahren, Mulchanbau und der verstärkte Anbau von Winterkulturen fördern die Populationsentwicklung zusätzlich. Der Strukturreichtum der Agrarlandschaft, das Vorhandensein von natürlichen Feinden sowie das Jagdmanagement in der Region haben einen großen Einfluss auf die Populationsentwicklung.

## Schadbild

Die Liste der ungeliebten Mäuseaktivitäten ist lang und reicht von Saatgutfraßschäden, Wurzel- und Rindenschäden an Pflanzen über die Verunreinigung von Lagerware und Schäden an der Baustoffsubstanz bis hin zur Übertragung von Krankheiten.

## Reduktionsmöglichkeiten

„Fix-Fertig Rezepte“ gibt es bei der Mäusereduktion nicht. Vielmehr gilt es,

für jeden Standort die individuell beste Lösung zu finden, um den Leidensdruck zu verringern. Oft ist auch eine Kombination von Maßnahmen notwendig, um den hohen Schadendruck zu reduzieren. In Dauerkulturen oder großflächigen Lagerräumen kann auch eine Unterstützung und Beratung von Professionisten notwendig sein, um die Plage in den Griff zu bekommen.

### 1. Natürliche Feinde fördern durch:

- Sitzstangen: auf Befallsflächen (2 - 3 je ha) zur Förderung der Greifvögelaktivität. Die Sitzstangen sollten mindestens 2 m hoch sein (besser 3 - 5 m), nicht schwanken und ein rundes Querholz von etwa 30 cm Länge und 3 - 5 cm Durchmesser haben.
- Waldkauz-, Turmfalken- und Schleiereulenzuförderung
- Katzenhaltung auf der Hofstelle

Natürliche Feinde und ihr Gusto auf Mäuse (Angabe in vertilgte Mäuse/Tag): Storch 14, Katze 12, Fuchs 10, Schleiereule 6, Waldkauz 4, Turmfalke 2

### 2. Bodenbearbeitung

Das Feldmausproblem lässt sich mit dem Pflug deutlich verringern, während pfluglose bzw. Minimalbodenbearbeitung den Mäusebestand fördern kann.

### 3. Nacherntemanagement

- Zeitnahe Stoppelbearbeitung nach der Ernte
- Gute Strohverteilung

### 4. Zäune, Fallen und Fangwannen

- Einfacher Mäusezaun: Dieser besteht aus Drahtgitter (10 mm Maschenweite), das 50 cm tief in die Erde gesetzt wird und 50 cm über den Boden herausragt. Die oberen 10 cm des Drahtgitters werden nach außen umgebogen, damit Scher- und Feldmäuse den Zaun nicht überklettern. Das lässt sich mit einem Wildschutzzaun kombinieren.

### • Fangzaun:

Zaunfangsysteme verbinden die Sperrwirkung eines Mäusezauns mit der Effizienz einer Mausefalle (Fangwanne).

### • Fallen:

Zur Reduktion von Schermäusen eignen sich die Topcat-Wühlmausfalle, Neudorffs Wühlmausfänger, die Badische und die Bayerische Drahtfalle.

### • Gewöhnliche Schlagfallen:

Das Beködern mit Karottenstücken, Rosinen oder Nutella bringt in der Regel einen besseren Fangerfolg.

### • Fangwannen:

In großflächigen Anlagen (oft in mehrjährigen Kulturen) mit sehr hoher Feldmausdichte können Fangwannen zum Einsatz kommen. Diese Fallentypen fangen Mäuse lebendig. Natürliche Fressfeinde wie Fuchs, Katze, Mauswiesel, Greifvögel und Eulen werden angelockt.

## Quellen und weiterführende Literatur

Mäuseartenbestimmung:

<https://apodemus.at>

Bauanleitungen Kasten für Turmfalke, Waldkauz und Schleiereule:

<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/200220-nabumontagetipps-turmfalkenkasten.pdf>

[https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/bauanleitung\\_waldkauzkasten.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/bauanleitung_waldkauzkasten.pdf)

<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/200220-nabumontagetipps-schleiereulenkasten.pdf>

Mäusefangzäune:

[www.erminea.com](http://www.erminea.com)

Topcat Mäusefalle:

<https://www.biohelp-profi.at/acker-und-feldgemuese-bau-vorratsschutz-und-stallhygiene/topcat-mausefalle.html>

# Urlaub am Bio-Bauernhof

**URLAUB AM BAUERNHOF und BIO AUSTRIA bündeln Kompetenzen zur Stärkung von Biobetrieben im Tourismus; Studie der Österreich Werbung zeigt: Bio-Affinität und nachhaltiges Reisen gehen Hand in Hand.**



Die am Projekt teilnehmenden Höfe profitieren von umfassenden Marketing- und Serviceleistungen, etwa Kampagnen via Social Media, Video-Produktionen oder Schulungsangeboten. Unter [www.urlaubambaubauernhof.info](http://www.urlaubambaubauernhof.info) wurde ein neuer, gemeinsamer Online-Auftritt mit Buchungsmöglichkeit und umfassendem Informationsangebot inklusive Online-Bio-Suche für ganz Österreich realisiert.

Die Kombination von Urlaub am Bauernhof und BIO AUSTRIA ist eine Win-Win-Situation: Das attraktive Urlaubserlebnis gepaart mit der zertifizierten Bio- und Nachhaltigkeitskompetenz schafft ein

Angebot, das vielen aktuellen Nachfrage-trends voll entspricht. Gleichzeitig wird den Gästen die größte Plattform biologisch wirtschaftender Ferienbauernhöfe in ganz Europa geboten.

Viele bio-interessierte Personen bzw. Familien machen bereits auf Biohöfen Urlaub. Das ist oft der Zeitpunkt, wo sich Menschen für die dort erlebte Form der Landwirtschaft zu interessieren beginnen. Hier wird angesetzt und den Betrieben fundierte Informationen rund um die Bio-Landwirtschaft zur Verfügung gestellt.

So wird die Kommunikation zu den KonsumentInnen bzw. Gästen weiter gestärkt und die Biobäuerinnen und Biobauern werden zu Bio-Botschafterinnen. Und die Qualität der auf vielen Höfen gebotenen Bio-Verpflegung hinterlässt bei

den Gästen einen nachhaltig positiven Eindruck.

Urlaub am Bio-Bauernhof steht für authentischen Österreich-Urlaub und schafft einzigartige Erlebnisse für Gäste wie Einheimische. Die Wertschätzung biologisch hergestellter Lebensmittel und das Thema Nachhaltigkeit beim Reisen sind untrennbar miteinander verbunden.



© BIO AUSTRIA/Liebentritt

## Neuer Urlaub am Bauernhof-Katalog

Bio, Nachhaltigkeit, Natur und Vitalität sind für uns alle wichtige Themen. Es ist schön, wenn wir uns auch im Urlaub Gutes tun und ein paar unbeschwerte Tage im Urlaubsparadies verbringen können.

Zertifizierte Biohöfe bieten regionale Bio-Produkte und laden dich gerne dazu ein, Abläufe am Biobauernhof mitzerleben. Wenn du auf der Suche nach einem Urlaubserlebnis bist, das deinem Körper und deiner Seele guttut, dann bist du auf unseren Vitalhöfen genau richtig, denn hier stehen Gesundheit und Vitalität im Mittelpunkt.

Download und Bestellung:

<https://www.urlaubambauernhof.at>



## Bodenatlas 2024

Der Bodenatlas präsentiert Daten und Fakten über die Bedeutung und den Zustand von Land, Böden und Ackerflächen. In zahlreichen Grafiken und Textbeiträgen gibt er einen aktuellen Einblick in den Zustand und die Gefährdung der Böden, von denen wir leben.

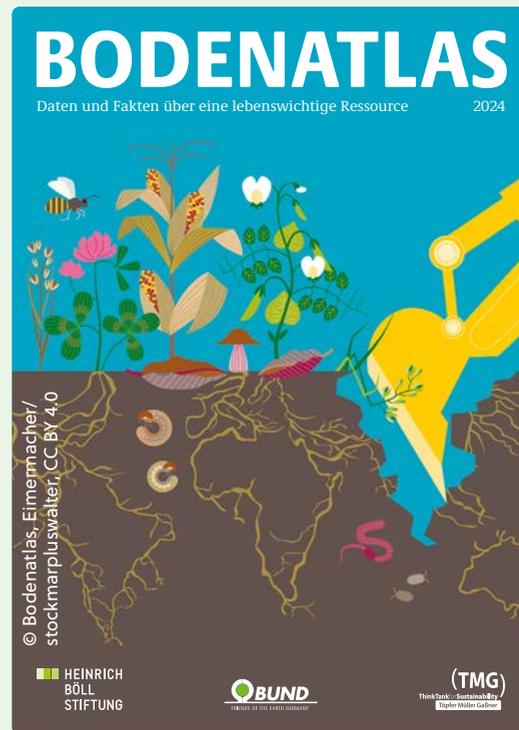
Der Bodenatlas beleuchtet in 19 Kapiteln nicht nur die Folgen des weltweiten Verlusts an fruchtbarem Boden, sondern zeigt auch die Potentiale nachhaltiger und gerechter Bodennutzung für den Klimaschutz und die Artenvielfalt.

Themen, die im Bodenatlas behandelt werden:

Artenreichster Lebensraum - Speichert Treibhausgas - Natürlicher Wasserspeicher - In EU über 60 % geschädigt - Versiegelung bedroht biologische Vielfalt - Industrielle Landwirtschaft schadet Böden - Viel Flächennutzung durch Anbau von Futtermitteln und Tierhaltung - Desertifikation auch in Europa - Landwirtschaftliche Praktiken zum Bodenschutz müssen gefördert werden - Böden sind Geldanlage - Schutz von Landrechten muss in die Klimapolitik - Wir brauchen einen gerechten Zugang zu fruchtbarem Boden

Download unter:

<https://www.boell.de/de/bodenatlas>



## SUIRE Präzisionsstriegel Excellio

### EXKLUSIV BEI LTS-LANDTECHNIK STÖCKEL GBMH

- **Unterschiedliche, stufenlose Druckeinstellung auf der Reihe und zwischen den Reihen möglich - werkzeuglos einstellbar (z. B. 2,0kg auf der Reihe und 6,0kg Druck zwischen den Reihen)**
- Hydraulische stufenlose Zinkendruckverstellung - direkte Übertragung **OHNE** Zugseil
- **NUR eine Spezialfeder für den gesamten Zugbereich von 100g - 6.000g**
- Alle Federn und Seile können werkzeuglos getauscht werden
- Spezielle Zinkenlagerung
- Beleuchtung mit Warntafeln
- Hartmetallzinken mit 6cm langem Hartmetallplättchen
- Hydraulische Transportsicherung
- Alle Stützräder mit Radnaben
- Spur stufenlos verstellbar



**Werden Sie ein Referenzbetrieb und Sie erhalten 3 Jahre Garantie!**

**Präzision hat einen Namen**



Bezahlte Anzeige

# Warenbörse

• Angebot • Nachfrage

## LEBENSMITTEL

**Bio-Frischfleisch vom Zackschaf und Mangalitzaschwein.** (Vor)bestellungen sind erwünscht, Versand in Frischhalteboxen. Weiters erhältlich: Diverse Wurst-Produkte vom Bio-Zackschaf und Mangalitzaschwein. Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, B-1015, JE.

**Leindotter**, 2.000 kg.  
Tel.: 0664/445 38 12, B-0801, ND.

**Bio-Essig; Bio-Traubenkernöle** reinsortig; **Bio-Traubenkernpulver; Bio-Verjus** vom Zweigelt; **Bio-Traubensäfte** reinsortig.  
Tel.: 0664/112 91 76, B-0970, ND.

**Beluga-Linsen, Berglinsen, Tellerlinsen, Gelbe Linsen, Kichererbsen, Wachtelbohnen, Schwarze Bohnen, Kidneybohnen;** gereinigt und verpackt zu 500 g oder 25 kg.  
Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

**Koriander, Saflordistel**, gereinigt.  
Tel.: 0680/400 24 08, B-0039, EU.

## FUTTERMITTEL

**Steinsalz-Bergkern-Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie Wild.** Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden. Zustellung ab 700 kg frei Haus in Natursteinen zu 5 - 30 kg.  
Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

**Wintergerste, Wicke.**  
Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

**Tatarischer Buchweizen, Wintergerste, Luzerne**, gereinigt.  
Tel.: 0664/396 00 57, N-3884, MI.

**Wicke, Pannonische Wicke, Zottelwicke**, 25 kg Sack oder Bigbag.  
Tel.: 0664/453 79 85, B-783, ND.

## TIERE

**Bio-Zackschafe**, Weibchen und Männchen, Jung- und Alttiere, Fellfarbe grau, schwarz oder weiß-braun, Klauen beschnitten.  
Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, www.qu-bio.at, B-1015, JE.

**Bio-Lämmer**, Rasse „Dorper“.  
Tel.: 0664/584 11 61, B-1143, OP.

**Dexterrinder**, Zuchttiere aus einem Herdebuchbetrieb aus ganzjähriger Freilandhaltung.  
www.dexter-rinder.com  
Tel.: 0676/825 719 40, B-0543, GS.

## DIVERSES

**Feinsaatbeet-Kombination "Schreiber"**, 4 m AB; **Hackgerät "Schmotzer"**, 6 x 75, Preise nach Vereinbarung.  
Tel.: 0664/751 244 41, B-0734, ND.

**Sichelmäher „Del Morino“**, neuwertig, 2,35 m AB.  
Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

**Nirosta-Rührtank "Mühlfellner"**, 8.000 l.  
Tel.: 0664/901 39 74, B-1000, E.

**Ferien auf dem Bio-Bauernhof** nahe Therme Loipersdorf. Familie Koller, 8382 Krobotek 8. Tel.: 0664/192 08 14, E-Mail: r.koller48@gmail.com, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

**LandwirtInnen bzw. GärtnerInnen**, gerne auch eine Familie, für die initiative Entwicklung und Mitgestaltung einer 25 ha großen biologisch-dynamischen, solidarischen Landwirtschaft im Rahmen eines

Wohn- und Hofprojektes im Südburgenland.  
Kontakt: Florian Amlinger, Tel.: 0699/172 826 90, E-Mail: heilsam.gemeinsam@gmail.com, www.heilsam-gemeinsam.at

## ANZEIGENINFO

Bitte eure Inserate für die Ausgabe 3/2024 (erscheint Ende Juni) bis 10. Juni bekanntgeben. E-Mail: burgenland@bio-austria.at

## Information verschafft Vorsprung

Um euch rasch per E-Mail und SMS mit aktuellen Informationen versorgen zu können, ersuchen wir euch, uns eure aktuellen Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen bekanntzugeben.

Bitte auch Bewirtschafterwechsel und Adressänderungen melden, damit eure Daten stets aktuell sind.

Eine kurze Nachricht genügt:  
E-Mail: burgenland@bio-austria.at  
Tel.: 02612/43 642



## BIO-Jungpflanzenverkauf 2024

**Freitag, 03.05.**  
14:00-18:00 Uhr

**Samstag, 04.05.**  
10:00-17:00 Uhr

**Freitag, 10.05.**  
14:00-18:00 Uhr

**Samstag, 11.05.**  
10:00-17:00 Uhr

**BIOHOF Track-Knotzer**  
Körblereck 10  
8380 Jennersdorf  
0680 4414995

Österreichische Post AG  
**SM 22Z043020 S**  
 Abs.: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf

**Taurus-Steinsalz, Bergkern**  
 Im Big-Bag (15-30 kg große Stücke) zur freien Aufnahme für Rinder, Kühe, Jungvieh und Pferde sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild.

**Himalaya-Steinsalz, Bergkern**  
 Im Big-Bag (15-30 kg große Stücke) oder in 25-kg-Säcken (4-8 kg große Stücke) zur freien Aufnahme für Rinder, Kühe, Jungvieh und Pferde sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild.

**Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert**  
 Verpackungsgrößen: 1 kg, 3 kg, 5 kg und 10 kg.  
 Alle Produkte: Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung.

**Tschadamer-Hof**  
 Salz des Urmeeres

**Pirker GmbH**  
 A-9556 Liebenfels  
 Tel. & Fax +43(0)4215/22 00  
 Mobil +43(0)664/406 57 57  
 E-Mail: office@tschadamer-hof.at  
 www.tschadamer-hof.at

**pastus+**  
 gelistet  
**InfoXgen**  
 für Biobetriebe geeignet

GS - Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

Bezahlte Anzeige

## Hofstempel-Bestellaktion für BIO AUSTRIA Mitglieder im Mai

Bestellt euren BIO AUSTRIA Hofstempel "Colop 2600 Green Line" inkl. Platte zum Aktionspreis von € 38,50 (anstatt € 44,80).

Weiteres Zubehör zum Aktionspreis:

- Textplatte inkl. Kissen € 22,90
- Textplatte ohne Kissen € 19,80
- Alle Preise verstehen sich exkl. Ust.
- Versand- und Verpackungskosten € 5,-

Bestellungen bei:

BIO AUSTRIA, Büro Linz

Tel.: 0732/654 884-202

E-Mail: jasmin.krausbar@bio-austria.at

Online: <https://www.bio-austria.at/stempelbestellung>



**Max Muster**

Musterdorf 2

3911 Musterstadt

Tel.: 0699 / 99999999

E-Mail: max.muster@gmx.at

AT-BIO-302

B-....

Österreich-Landwirtschaft

**vitakorn®**  
 Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

vitakorn ist der ideale Partner für Landwirte, die aus Überzeugung besonderen Wert auf Qualität bei der Fütterung legen und so langfristig auf Erfolg in der Tierhaltung setzen.

**Vertrieb:** **LUGITSCH**  
 FARM FEED FOOD

**Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH | [www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)**

**Bestellservice**  
**T.: +43 3 152 2222-995 | M.: [bestellung@h.lugitsch.at](mailto:bestellung@h.lugitsch.at)**

100% BIO-STANDORT  
 vitakorn®  
 100% SICHERHEIT  
 Aus Überzeugung!

Bezahlte Anzeige